

Interview mit Marcel Stenzel, Stufe 12:

Marcel, wie bist du zum Fußball gekommen?

Vor circa 12 Jahren meldete mein Vater mich in einem Fußball Verein an.

Aus welchen Gründen bist du zum BVB gewechselt?

Ich war schon immer BVB Fan und habe bei Borussia Dortmund die Herausforderung gesucht.

Wie oft trainierst du in der Woche?

Circa fünf, davon viermal während der Woche und einmal am Wochenende. Die Spiele finden meistens am Wochenende statt.

Bleibt neben dem Sport noch genug Zeit für andere Hobbys?

Ja, aber nicht sehr viel, denn Fußball steht immer im Vordergrund für mich. Wenn ich dann mal Zeit finde, nehme ich mir diese für Freunde und unternehme mit ihnen etwas.

Was zum Beispiel?

Sehr gerne gehen wir zusammen feiern oder spielen Playstation.

Was war bisher dein größter Sportlicher Erfolg?

In der U17, wurde mein Team und ich Deutscher Vize Meister.

War die Niederlage sehr schwer zu akzeptieren?

Klar waren wir enttäuscht, aber Vize Meister zu werden ist auf jeden Fall auch eine positive Erfahrung.

Wie lange besuchst du bereits das Goethe-Gymnasium?

Ich bin seit der siebten Klasse auf dem Goethe.

Welche Vorteile hat es für dich als Leistungssportler auf eine Sportschule wie das Goethe zu gehen?

Ein Vorteil ist auf jeden Fall, dass sportliche Aktivitäten, wie zum Beispiel die Freistellung bei Turnieren, Lehrgängen oder Spielen.

Was könnte die Schule hinsichtlich der Unterstützung verbessern?

Gar nichts, ich bin diesbezüglich sehr zufrieden.

Du lebst im BVB Jugendhaus (Internat), kommt es dort öfter zu Auseinandersetzungen zwischen Teamkollegen?

Klar gerät man manchmal aneinander, wenn elf Spieler unter einem Dach wohnen. Doch die Probleme werden meistens schnell beseitigt und am Ende sind wir alle wieder Freunde.

Was hältst du von den Plänen, dass das Goethe-Gymnasium auch zu einem Internat werden soll?

Ich finde, dass dies eine gute Idee ist. Dadurch werden Sportler in ihren Zielen unterstützt, zum Beispiel wenn ein Sportler weit weg von Dortmund lebt kann er seinen Sport und seine Schule unter besseren Voraussetzungen betreiben.

Hast du ein Idol?

Ja, so wie fast jeder Fußballer Cristiano Ronaldo und Lionel Messi ;)

Was ist dein Ziel für die Zukunft?

Mein sportliches Ziel ist es nächstes Jahr mit der A-Jugend Deutscher Meister zu werden und in entfernter Zukunft Profifußballer zu werden.

Privat möchte ich erfolgreich mein Abitur hinter mich bringen und vielleicht studieren.